

Mit dem Englisch-Buch nicht durchgekommen. Bitte Tipps!

Beitrag von „Elmo“ vom 6. Juli 2011 01:31

Hallihallo, ihr Lieben.

Ich bin extrem gefrustet. Denn das, was ich befürchtet hatte, wird nun wahr: Ich komme mit dem Englisch-Buch nicht durch. Zum Glück habe ich die allerwichtigsten Sachen noch machen können und es fehlen nur noch ein paar Seiten, aber es das ging auch eher mit Biegen und Brechen noch so auf.

Ich versuche mich immer selbst ein bisschen aufzumuntern, weil ich erst seit einem Halbjahr bedarfsdeckenden Unterricht habe und einfach noch herausfinden muss, wie viel Zeit man für etwas opfern darf bzw. wann man die SuS etwas selbst erarbeiten lässt und wann man auch einfach mal etwas vorgibt.

Ich kenne an mir selbst, dass ich immer recht gründlich arbeite - aber hier war ich wohl tendenziell zu gründlich. Das ist allerdings "relativ" zu betrachten - ich glaub, ich habe einfach auch nochviele Anfänger-Fehler gemacht, die ich dann auszubügeln versucht hab.

Trotzdem bin ich ziemlich geknickt. Was mich aber sehr beunruhigt ist, dass ich einfach keine Ahnung habe, wie ich das etwas vorausschauender angehen kann, damit mir das im nächsten Jahr nicht passiert. Könnt ihr mir ein paar Tipps geben?

Ich erzähl einfach mal, wo ich meine Probleme sehe (es handelt sich übrigens um eine 6. Klasse):

- Gibt es vielleicht typische Zeitfresser? Hausaufgabenkontrolle und -besprechung nehmen ja immer ziemlich viel weg. Habt ihr einen Rat, wie man das besser managen kann?
- Wie weit darf und sollte man sich vom Lehrbuch freimachen? Einerseits habe ich manchmal ein fast schlechtes Gewissen, wenn ich den vorgegebenen Weg aus dem Buch arbeite (ist sowas kein guter Unterricht?), andererseits fehlen dann auch wieder die Vokabeln, wenn ich was anderes mache.
- Wie geht ihr denn bei eurer Reihenplanung vor, wenn man ein Englischbuch abzuarbeiten hat? Wie das eigentlich funktioniert, wird im Seminar nicht transparent, finde ich.

Ich danke auch schon im Voraus 1000x für eure Antworten.

Es grüßt
Elmo